

PETITION: STOPPT DEN KRIEG

Wir verurteilen den militärischen Angriff der türkischen Regierung in Nordsyrien (Rojava) aufs Schärfste!

Am 9. Oktober begann die türkische Armee zusammen mit islamistischen Gruppen den Krieg gegen Rojava in Nordsyrien. Laut Berichten des Roten Halbmondes von Rojava Heyva Sor a kurd wurden mehrere Dörfer und Städte in der Nähe der Grenze aus der Luft bombardiert und vom Boden aus beschossen. Dabei kamen mehrere Personen ums Leben und viele, vor allem auch Zivilpersonen wurden verletzt. Als Mitglied der Nato verstösst die Türkei mit diesem Angriff gegen völkerrechtliche Abmachungen, welche sie längst ratifizierte. Das AKP-Regime unter Erdogan verschärft den Syrien-Krieg und damit die humanitäre Krise in der Region.

Die Unterzeichnenden fordern die Türkei auf, den Ethnozid in Rojava, Nordsyrien sofort einzustellen und sich an das Völkerrecht und die Charta der Vereinten Nationen zu halten.

Wir fordern die Schweizer Regierung auf:

- Die Angriffe der türkischen Armee und islamistischer Gruppen in Nordsyrien aufs Schärfste zu verurteilen.
- Alle diplomatischen Möglichkeiten auszuschöpfen, auch innerhalb der Vereinten Nationen, klar Stellung zu beziehen, um eine sofortige Waffenruhe zu erzielen.
- Das Freihandelsabkommen mit der Türkei mit sofortiger Wirkung zu sistieren.
- Finanzielle Mittel für die humanitäre die Hilfe und die Gesundheitsversorgung sowie den Wiederaufbau in Nordsyrien bereitzustellen.
- Nothilfe für und Aufnahme von Kriegsflüchtlingen aus Rojava.

Wir solidarisieren uns mit den Menschen in Rojava

In Rojava bauen die Menschen unter schwierigsten Bedingungen eine demokratische, gleichberechtigte Gesellschaft auf, die auf Geschlechtergerechtigkeit und gleichberechtigtem Zusammenleben aller Ethnien und Religionen basiert. Dieses selbstverwaltete Gesellschaftsprojekt, das ein emanzipatorisches, ökologisch nachhaltiges Leben anstrebt, gibt vielen Menschen weit über Rojava hinaus Hoffnung und Inspiration, dass eine bessere Welt möglich ist. Die Verteidigungskräfte der Autonomen Region Rojava haben massgeblich dazu beigetragen, den IS zu bekämpfen. Dem Erdogan-Regime geht es darum, genau dieses erfolgreiche Gesellschaftsprojekt zu zerstören, damit die Hoffnung zu ersticken und die Menschen wieder dem Terror islamistischer Kräfte auszusetzen. Das dürfen wir nicht zulassen, deshalb solidarisieren wir uns mit dem Verteidigungskampf der Menschen in Rojava.

Frieden für Rojava! Für Demokratie und Menschenrechte in Syrien

Vorname	Name	Post-Adresse	Unterschrift	Ich wünsche Infos von medico E-Mail

Diese Petition wird unterstützt von: medico international schweiz, Brückenschlag Dyiarbakir <=> Zürich, SOLIFONDS

Bis 27. Okt. 2019 unterzeichnet einsenden an medico international schweiz, Postfach 1816, 8031 Zürich
Petition online unter www.medicointernational.ch • Spenden für die medizinische Nothilfe durch Heyva Sor a kurd:
IBAN CH57 09000 0000 8000 78691 Vermerk: Kurdistan